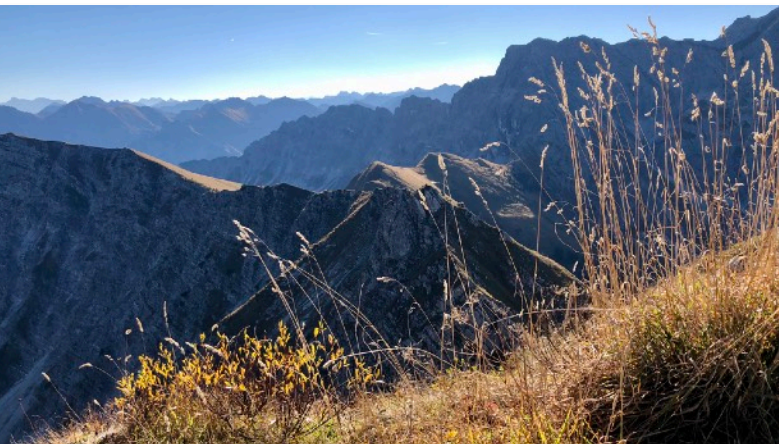


PRINZ-LUITPOLD-BAD



WANDERTIPP



ROTSPITZE (2)

Startpunkt/Endpunkt:

Hotel Prinz-Luitpold-Bad

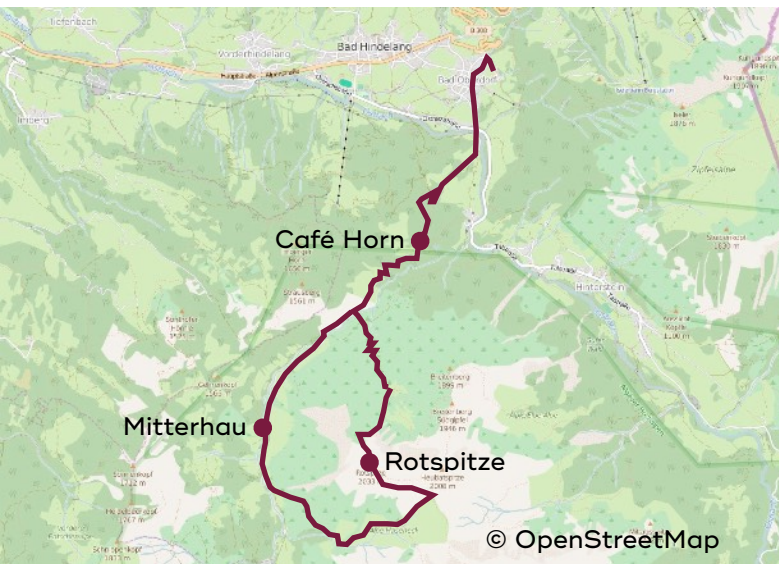
Dauer: 7-8 Stunden, Niveau: mittel/schwer

Höhenmeter 1400

Das Hindelanger Matterhorn - strahlende Felspyramide und markantester Berg den wir vom Hotel aus sehen. Die Besteigung erfordert Trittsicherheit und ein wenig Kraxelei, aber kein richtiges Klettern.

Wir empfehlen den ersten Teil der Tour mit dem Fahrrad zu absolvieren (Leihfahrräder auch eBikes in Bad Hindelang ausleihbar).

Früh morgens geht es vom Hotel hinunter über Luitpoldstraße, Kurze Gasse und Hintersteiner Straße zum Gruebplätzle. Von dort über die Brücke und der Teerstraße Richtung Café Horn und Retterschwanger Tal folgen. Am Café Horn vorbei und an der Besondrach entlang bis über die Brücke - hier das Rad zurücklassen und links dem Weg folgen.



Die Beschilderung führt uns Richtung Rotspitze über das wilde Hochplateau „Häbeles Gund“.

An der Nordostseite steigen die Serpentinafen Richtung Gipfel, dann wechselt der Weg über die „Schulter“ der Rotspitze auf die Westseite und nach kurzem Handeinsatz erreicht man den Gipfel mit großartigem Rundumblick.

Richtung Süden führt der Weg Richtung Retterschwanger Tal und Haseneck Alpe (nicht bewirtschaftet) ins Tal hinab. Unten angekommen bietet sich eine Einkehr in der Alpe „Mitterhaus“ an. Von dort sind es nur ein paar Minuten die Teerstraße zurück bis zur Brücke über die Besondrach. Mit dem Rad geht es den bekannten Weg zurück (allerdings sehr viel weniger anstrengend, da bergab).

Alternativ kann man auch den Weg über die „Hohen Gänge“ zum Breitenberg und von dort bergab zum Fahrrad nehmen. Dieser ist allerdings wirklich nur für erfahrene Wanderer (alpine Gefahren, Schwindelfreiheit erforderlich) geeignet. So muss man beispielsweise schmale Grade überqueren und eine recht hohe Leiter absteigen.

Lunch-Paket für die Gipfelbrotzeit nicht vergessen!

Mehr Tipps auf unserer Webseite unter „Unser Allgäu“.

Alle Angaben ohne Gewähr.